

Wettbewerbsregionen Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen/Bremen, Schleswig-Holstein/Hamburg, Rheinland-Pfalz/Saarland

Kommune des Jahres

Rhein-Kreis Neuss

Kunde ist der Mittelstand

Mehr als 28.000 vorwiegend mittelständische Unternehmen mit insgesamt 132.655 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben ihren Sitz im Rhein-Kreis Neuss. Der Mittelstand ist daher seit Jahren Richtschnur des Verwaltungshandelns. Bereits 2002 beteiligte sich der Kreis mit weiteren elf Modellregionen Nordrhein-Westfalens überaus erfolgreich am Projekt „Mittelstandsfreundliche Verwaltung“. 2006 war der Rhein-Kreis Neuss Gründungsmitglied der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierten Kommunalverwaltung e.V. Seit 2008 gehört die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH zu den zertifizierten Startercentern in NRW zur Unterstützung von Gründern und Jungunternehmern.

Für den „Kunden Mittelstand“ ist die Kreisverwaltung erste und wichtigste Anlaufstelle, Eine Vielzahl kurzer und mittelfristiger Maßnahmen verbessern die ergebnisorientierte Kommunikation zwischen lokalen Institutionen und kleinen sowie mittelständischen Unternehmen.

So werden Projekte ansässiger Firmen forciert, nationale und internationale Wirtschaftskontakte und Wirtschaftsinvestitionen initiiert und begleitet sowie eigene Projekte zur Unterstützung des Mittelstandes entwickelt. Das TZG Business Center fungiert in diesen Prozessen als wichtige Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Mittelstand. Ein eigenes Gütezeichen „Zukunft Mittelstand“ wurde entwickelt.

Beim 6. Mittelstandsbarometer von Sparkasse und Creditreform bewerteten die befragten Unternehmer die Arbeit der Kreiswirtschaftsförderung mit dem besten Wert seit Erhebung der Umfrage.

Mit 55 Prozent liegt die Investitionsbereitschaft des Mittelstandes im Rhein-Kreis Neuss weit über dem Bundestrend, bei Umwelt-Investitionen übertrifft der Kreis umliegende Regionen sogar um das Zehnfache.

Die Fachkräftesicherung durch Projekte zum Thema „Übergang Schule und Beruf“ sowie eine zielgerichtete Unterstützung der Clusterarbeit in den Leitbranchen wie Chemie, Energie, Logistik, IT, Medien/Kommunikation, Metallverarbeitung, Textil und Umwelt sind weitere Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung. Das wird auch durch enge Kooperationen unter anderen mit den Berufsbildungszentren, den Hochschulen, der Europa Hochschule und der Hochschule Neuss unterstützt.

Die Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss sind international stark ausgerichtet. Ihre Exportquote beträgt 55 Prozent. Der Rhein-Kreis Neuss selbst steht im Fokus ausländischer Investitionen in Deutschland: Mehr als neun Prozent der Firmen sind in ausländischem Besitz oder werden von ausländischen Staatsangehörigen geführt. Die Gewerbeabmeldungen liegen deutlich unter dem Durchschnitt des Landes NRW und haben eine weiter sinkende Tendenz.

Seit 2007 nimmt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss kontinuierlich zu. Seit 2008 ist der Rhein-Kreis Neuss auf Platz 1 in NRW beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen. Entsprechend stieg die Kaufkraft auf 116,1 (Bund: 100).

Zu den Nahzielen des Rhein-Kreises Neuss gehört eine gezielte branchenspezifische Vernetzung des Mittelstandes auf regionaler Ebene, die Sicherstellung eines ausreichenden Gewerbeflächenangebots und die Weiterentwicklung der mittelstandsfreundlichen Verwaltung.

Der Rhein-Kreis Neuss wurde von der IMB GmbH & Co. KG zum Wettbewerb nominiert.

ENDE